

Am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch
ist alles vorbei.

Die Masken werden abgelegt,
die Kostüme eingemottet.
Aus Narren werden wieder
Herr X und Frau Y.

Am Aschermittwoch beginnt
eine andere Zeit:

Die Zeit der ungeschminkten Gesichter,
die Zeit des Innehaltens,
die Zeit der Wahrheit.

Dann nehme ich mir Zeit,
Ordnung zu schaffen,
mich frei zu machen,
von dem, was nicht taugt.

Dann nehme ich mir Zeit,
mich auf mich selbst zu besinnen:
Wo will ich hin?
Führt mein Weg noch zum Ziel?

Am Aschermittwoch ist alles vorbei?

Weit gefehlt!

Jetzt fängt es erst richtig an!

(Gisela Baltes)

